

Innviertel

BEZIRK BRAUNAU

BOBm. Kons. Karl GLASER

OG AUERBACH

Goldenes Ehejubiläum

Kam. Ehrenobmann Walter Hagenauer und Gattin Mathilde feierten kürzlich ihre Goldene Hochzeit im Kreise der Familie und der Auerbacher Vereine. Kam. Walter Hagenauer ist seit 50

Jahren Mitglied und nun genauso viele Jahre mit seiner Gattin Mathilde verheiratet. Dem Jubelpaar gratulierte eine KB-Abordnung und wünschte ihnen noch viele gemeinsame glückliche Jahre.



ObmStv. Johann Schwarz, Msgr. Leon Sireisky, Jubelpaar EObm. Walter Hagenauer und Gattin Mathilde, ObmStv. Alois Vitzthum und Obm. Johann Neuhauser

Vierzigsten Geburtstag gefeiert

Am 15. Mai feierte SchRF Manfred Schwarz den Vierziger. Die Kameraden der Ortsgruppe wünschen

dem Jubilar alles Gute, viel Glück sowie noch viele schöne Stunden in den Reihen der Kameraden.

OG FELDKIRCHEN/MATTIGHOFEN

8. OÖKB-LM im Asphaltstockschießen

Vom 23. bis 25. Mai fand in der Stockschießenhalle der Turn- und Sportunion Feldkirchen die 8. OÖKB-LM im Asphaltstockschießen statt. 33 Moarschaften kämpften um die Platzierungen. Beim Finale setzte sich die Moarschaft aus Niederwaldkirchen durch und siegte mit 12:2 Punkten. In den weiteren Rängen folgten Atzbach 11:3, Geinberg 8:6, Pischelsdorf 6:8, Auerbach 6:8, Uttendorf 6:8, St. Georgen a. F. 4:10 und Feldkirchen b. M. mit 3:11 Punkten. Der Dank für die Leitung des Turniers

gilt Robert Messner von der Sektion Stockschießen der Union Feldkirchen. Die Kameraden und ihre Frauen haben hervorragend fürs leibliche Wohl aller Teilnehmer gesorgt. Die Siegerehrung führte Präsident Ing. MMag. Günther J. Rozenits, LAbg. Bgm. Franz Weinberger, VzPräs. Vzlt. Engelbert Hager mit Obm. Franz Linecker durch. Der Vorstand dankt allen Helferinnen und Helfern, der Turn- und Sportunion und den Teilnehmern für die gelungene Landesmeisterschaft.



Die Moarschaften des Landesmeisters Niederwaldkirchen, die 2. aus Atzbach und 3. aus Geinberg bei der Siegerehrung mit Präsident Ing. MMag. Rozenits, LAbg. Franz Weinberger und Obm. Franz Linecker

Herzliche Glückwünsche

Gleich zwei Fahnenpatinnen der OG feierten ihren Sechziger. Fahnenpatin Maria Bachleitner feierte am 21. April im Salettl des Gasthauses der Fam. Reiter in Oichten. Fahnenpatin Renate Katzdobler feierte danach am 8. Juni im schön geschmückten ehemaligen Bier- und Eiskeller des Gh. Mayrleitner-Falterbauer in Wagenham. Beide haben neben ihren Familien auch Fahnenmutter Christa Hangöbl, Fahnenpatinnen Andrea Bauböck, Renate Katzdobler, Maria Bachleitner, Karin Pitzmann, Anneliese Stadler, Christine Linecker, Karin



Jubilarin Fahnenpatin Maria Bachleitner



Jubilarin Fahnenpatin Renate Katzdobler

Pitzmann, Anneliese Stadler, Andrea Schmitzberger und Christine Zeis sowie den Vorstand der OG eingeladen. Obm. Franz Linecker gratulierte den Jubilarinnen im Namen der Kameradinnen und Kameraden und dankte für die Einladung. Alles Gute.

SCHRIF JOSEF ZEIS

OG GERETSBERG

Der Geretsberger „Kiritag“

Am Tag des Patroziniums der Geretsberger Kirche, Peter und Paul, findet der „Geretsberger Kiritag“ als Sommeraufakt der Vereine statt. Die Ortsgruppe übernahm heuer die Behördenwege, Strom- und Wasserversorgung sowie den Einkauf und Aufbau der Küche! Alle legten sich mächtig ins Zeug und so konnte der Gästeansturm bestens bewältigt werden. Die schlechte Wetterlage verlangte bis zum Vorabend des „Kiritags“ einen „Plan B“. Diesen bot die FF Geretsberg mit Kdt. HBI Steg-

buchner, indem sie die Zeughausgaragen zur Verfügung stellten, an. Herzlichen Dank dafür. Gut, dass es bei Plan B blieb. Die Geretsberger Vereine, Selbstvermarkter und Gruppen boten wieder ein tolles Programm. Zur besonderen Freude beteiligten sich die Kindergarten- und Volksschulkinder mit Tanz- und Gesangseinlagen und einer Bildergalerie. Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen haben sich große Mühe gegeben, die tollen Projekte vorzubereiten und zu realisieren. Für alle Kinder gab es

einen Wettbewerb mit Geschicklichkeitsspielen, z. B. mit der KB-Schaumrollenwurfmaschine. Allen, die dazu beigetragen haben,

dass der „Geretsberger Kiritag“ wieder zum tollen Erlebnis und vollen Erfolg wurde, dankt der OÖKB-Vorstand herzlich.



Viele der Bilder waren kleine Kunstwerke und bei den Besuchern heiß begehrt.



Bei der Siegerehrung der Teilnehmer der Geschicklichkeitsspiele erreichte Sarah die höchste Punkteanzahl und zeigte ganz stolz ihren großen Pokal.



Der „Geretsberger Kiritag“ entwickelt sich zu einem jährlichen Veranstaltungshöhepunkt.

100 Jahre KSK Freutsmoos

Das 100. Gründungsfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft Freutsmoos in Bayern war ein tolles Fest. Die Geretsberger

Kameraden kämpften nur zu Beginn mit dem berühmten Bayernschock: „zum Frühstück eine Mass Bier mit Weißwurst“.



Projekt Viperkapelle

Das Projekt Viperkapelle geht seiner Vollendung entgegen. Un-

ter Leitung des Feuerwehr-Kdt. HBI Johann Stegbuchner haben

die Kameraden, Landjugend und Jäger in vielen ehrenamtlichen Stunden das Juwel wiederherge-

stellt. Am Nachmittag des 15. August wird die Viperkapelle wieder feierlich eingeweiht.



Friedenswanderung am Jakobsweg

Eine Gruppe Kameraden wird am 6. Oktober den vierten Teil der Friedenswanderung am Jakobsweg fortsetzen. In 14 Tagen pilgern sie

von Genf nach Arles. Dabei werden sie sicher nicht nur erfahren, wie weit 350 km zu Fuß sind. Die OG wünscht den Pilgern viel Freude.

OG HANDBERG

Mit vollem Schwung

Im heurigen Jahr war schon viel los. Am 7. April veranstaltete die OG im Gh. Scharinger den Frühschoppen, der sehr gut besucht war. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Bierkäfer. So manch flotte Kugel wurde am 13. April beim kam. Kegelaabend im Gh. Sporer geschoben. Am 1. Mai nahm eine Abordnung an der Bezirkswallfahrt in Maria Schmoln teil. Mit dem 3. Platz bei der Vorausscheidung kehrten die Stocksützen der OG von

der LM in Feldkirchen heim. Kurz darauf besuchten die Kameraden den Feldkirchner Frühschoppen. Den 4. und 5. Platz erreichten die KB-Moarschaften im Juni bei der Vereinsmeisterschaft der Stocksützen Handenberg.

Nach dem Hochwasser Anfang Juni hat der KB Handenberg beschlossen, den Reinerlös des Frühschoppens an Hochwasseropfer des Bezirks zu spenden.

TRAUER UM KAMERADEN

Am 16. Juni endete das erfüllte Leben des Kam. Johann Hagn im 99. Lebensjahr. Die OG Handenberg geleitete ihn zur ewigen Ruhe und wird ihm stets in Ehren gedenken.

Kam. Johann Hagn



TERMINANKÜNDIGUNG

Herbstwanderung

Zur alljährlichen Herbstwanderung am 8. September mit Start beim Gh. Prielhofer lädt die OG herzlich ein.

SCHRIF MANFRED FISCHEREDER

OG HÖHNHART

Glückwunsch zu den Auszeichnungen

Bei der KB-Ausschusssitzung am 10. Mai wurde dem bei der

JHV entschuldigten Kam. Leopold Stranzinger die VDM Gold

von Obm. Georg Rachbauer mit Glückwünschen nachgereicht. Gleichzeitig ist Kriegsofopferverbands-Obm. Josef Binder die KOV-VDM Gold, den Kameraden

Franz Szabo und Herbert Schwarz die KOV-VDM Silber sowie Kam. Georg Rachbauer die VDA in Silber mit Dank verliehen worden. Herzlichen Glückwunsch.



OG JEGING

ABSCHIED VOM KAM. ALFRED MANDL

Am 15. Juni ist der treue Kam. Alfred Mandl im 74. Lebensjahr verschieden. Gemeinsam mit den Kameraden der FF, des Sportvereines und der Ortsmusik Munderfing nahm die Ortsgruppe am 20. Juni Abschied vom Kameraden. Die Ortsgruppe wird sich gerne an den viel geschätzten und außergewöhnlichen Kameraden erinnern.

Kam. Alfred Mandl



OG LOCHEN

Traditionelle Gedenkfeier

Das traditionelle Totengedenken am Pfingstmontag wurde von Kooperator Dr. Felix Agbara zelebriert und von der Trachtenmusikkapelle mit Kapellmeister Adolf Schober musikalisch gestaltet. Siebzig Kameraden marschierten vom Kriegerdenkmal zum Gedenkgottesdienst. Danach wurde beim Kriegerdenkmal zum Totengedenken Aufstellung genommen. Obm. Stefan Kainz begrüßte die Kameraden und Kooperator Dr. Felix Agbara, Bgm. Johann Schweiberer, VzPräs.

Vzlt. Bert Hager, EBOBm. Kons. Franz Renzl, Fahnenmutter Rita Kreiseder, die Fahnenpatinnen Anna Haller, Josefa Roider, Berta Hager und Rosemarie Auer sowie EObm. Ludwig Haller, EM Josef Kreiseder und MR Dr. Alfred Hable. Nach dem Segen und der Gedenkansprache folgte die Kranzniederlegung. Mit dem Dank des Obmanns endete die Gedenkfeier. Nach der Landeshymne erfolgte das Defilee und der Abmarsch zum Gh. Hauer.



Die Kameradinnen und Kameraden des ÖÖKB Lochen zum Gruppenfoto vorm Gh. Hauer

Dank und Anerkennung

Bei der Feier im Gh. Hauer wurden die verdienten Kameraden Thomas Maislinger, Helmut Sengthaler mit der VDM Silber, Paul Heiml, Reinhard Stockinger, Gottfried Schreierer, Peter Feichtinger mit der VDM Gold, Adolf Auer, Franz Auer sen. und jun., Johann Sporn mit dem LVK Silber, Gottfried Angelberger, Georg Klinger, Franz Lindmann mit dem LVK Gold, Franz Hemetsberger dem LEK Schw. Silber, Josef Manglberger, Engelbert Hager, Ludwig Anglberger, Johann-Paul Lechner mit dem LEK Schw. Gold geehrt.

Für Vereinstreue sind mit der

ZGM 10 J. die Kameraden Franz, Winklmeir, Matthias Maislinger, der ZGM 25 J. Johann Radauer, Josef Schober, Franz Maislinger, Matthias Hemetsberger, Johann Vitzthum, Albert Prossinger, Stefan Embacher, der ZGM 40 J. Johann Dorfinger, Franz Enhuber und der ZGM 50 J. Andreas Schober, Erich Roider und Andreas Schlader bedankt worden.

Dem EBOBm. Konsulent Franz Renzl dankte die OG für 20 Jahre kam. Zusammenarbeit mit einem Lochner Heimatbuch. Mit flotten Klängen der Musikkapelle endete die Feier.

SCHRF VZLT. BERT HAGER



Die ausgezeichneten und geehrten Kameraden mit den Honoratioren

OG MARIA SCHMOLLN

Wallfahrt für Heimkehr und Frieden

Das Heimkehrer-Komitee mit Obm. Gerhard Spitzer freute sich über die Kameraden aus 22 Ortsgruppen die wiederum an der traditionellen Heimkehrer-Wallfahrt in Maria Schmolln am 1. Mai teilnahmen. Vor 66 Jahren haben die WK-II-Soldaten als Ausdruck des Dankes für ihre Heimkehr diese Wallfahrt ins Leben gerufen. Seither wird jedes Jahr bei der feierlichen Messe an deren Heimkehr und den Wert des Friedens und

der Freiheit erinnert. Die Wallfahrt setzt ein Zeichen, sich mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen. Aus begangenen Fehlern den Blick zur Erhaltung des Friedens zu schärfen. Den unscheinbaren Anfängen der hinter den sieben Todsünden steckenden Verlockungen für die Menschen und gegen den Frieden Aufmerksamkeit zu schenken. Das erhöht die Chancen, Unmenschlichkeit zu bannen und Versuchungen zu

widerstehen. Die Musikkapelle Höhnhart begleitete die Wallfahrt in schönstem Wetter bei der feierlichen Prozession zur Gnadenkirche Maria Schmolln. Dort begrüßten Obm. Gerhard Spitzer, Bgm. Wilfried Gerner, Bezirkshauptmann Mag. Dr. Georg Wojak, VzPräs. Engelbert Ha-

ger die Pilger. Altprälat Eberhard Vollnhofer und Pfr. Pater Bertram Sonnleitner luden die Teilnehmer zur Messfeier ein. Die Gedenkansprache hielt LAbg. Franz Weinberger vor dem von 22 Vereinfahrnen umringten Altarraum. Vergelt's Gott den geistlichen Herren und allen Teilnehmern.

STADTVERBAND MATTIGHOFEN

Rückblick ins Jubiläumsjahr

Am 16. Jänner fand im Gh. Badhaus die JHV statt. Obm. Franz Heller begrüßte mit den Ehrengästen BObm. Konsulent Franz Renzl und Bgm. Friedrich Schwarzenhofer. Seinen Bericht dominierten die Aktivitäten um die Landesausstellung 2012, in deren Rahmen auch das 155-Jahr-Gründungsfest des Stadtverbands gefeiert wurde. Dieses Fest wäre im wahrsten Sinne beinahe ins Wasser gefallen. Insgesamt war der Stadtverband bei 31 Veranstaltungen beteiligt. Obm. Franz Heller dankte den

Mitgliedern, Helfern und Gönnern für ihre Unterstützung. Bgm. Schwarzenhofer schloss sich dem Dank an und berichtete übers Gemeindegesehen. Für die gute Zusammenarbeit überreichte Obm. Heller dem scheidenden BObm. Franz Renzl ein Ehrengeschenk. Nach der Ehrung von 18 Kameraden ging, die JHV wie üblich in die Weihnachtsfeier über. Sie wurde mit schönen Weihnachtsliedern von den Gebrüder Nussbaumer feierlich gestaltet und fröhlich gefeiert.



Mit einer künstlerischen Zeichnung des Ehepaars Heller dankte der KB Mattighofen Obm. Franz Heller für 25 verdienstvolle Jahre in dieser Funktion.



Die geehrten Kameraden mit Bgm. Schwarzenhofer, Fahnenpatin Juliane Rieß und Fahnenmutter Herta Werdecker

DEN LEBENSWEG BEEENDET

Zu Jahresbeginn 2013 war für zwei Kameraden der Lebensweg zu Ende.

Kam. Friedrich Schwarzenhofer sen. und Vorstandsmitglied Kam.

Alois Haböck wurden unter großer Anteilnahme der Bevölkerung verabschiedet und leben in der Erinnerung der Kameraden weiter.

OG MAUERKIRCHEN

2012 war ein gutes Vereinsjahr

Zur 158. JHV konnte Obm. Martin Nagel Pfarrer Gert Smetanig, Bgm. Dietmar Vlach, BObm. Konsulent Franz Renzl und Gerichts-BObm. Heinrich Öller begrüßen. Nach dem Totengedenken für vier verstorbene Kameraden und Fahnenpatin Rosa Kudielka folgten die Jahresberichte. Obmann, Kassier und Schriftführer zogen eine

erfreuliche Bilanz fürs Vereinsjahr 2012. Kons. Franz Renzl dankte in seiner letzten als Bezirksobmann besuchten JHV für die gute Zusammenarbeit und wünschte der Ortsgruppe das Beste, vor allem einen gesicherten Weiterbestand. Mit den Ehrungen und dem gemeinsam gesungenen Hoamland ging die JHV zu Ende.



Die geehrten Kameraden Georg Spitzer und Alois Schinwald (ZGM 40 Jahre), Erich Wieser (VDM Silber), Georg Fuhrmann, Wilhelm Gut (LVK Gold), Josef Bader, Gerhard Plainer (LEK mit Schwertern Gold) mit Obmann und Ehrengästen.

Beste Wünsche zum Jubiläum

Bereits im Herbst 2012 feierte Obm. Martin Nagel den Siebziger. Der am 30. September in Ruma Geborene ist beinahe seit 40 Jahren Mitglied und seit 1981 Obmann. Als damals Not am Mann war, stellte er sich als Kandidat zur Verfügung und ist beinahe einstimmig

gewählt worden. In ruhiger, umsichtiger und stets kompromissbereiter Art leitet Obm. Martin Nagel seither die Ortsgruppe. Der Dank und die Wertschätzung des Ortsverbands gilt dem Jubilar, welchem er noch viele gesunde und glückliche Jahre in ihren Reihen wünscht.

OG MINING

90. Vollversammlung in Mining



Obm. Franz Schwendtner verleiht Kam. Rudolf Plenk die VDM Gold für seine langjährige Tätigkeit als Kanonier (1998–2009) und Obmann-Stellvertreter (1995–1998).

Am 3. Februar begrüßte Obm. Franz Schwendtner Bürgermeister Ing. Günter Hasiweder als Ehrengast zur 90. JHV. Dem Totengedenken folgten die erfreulichen Berichte von SchrF Ludwig Schachinger und Kas. Theresia Frauscher. Nach deren Entlastung berichtete Obm. Schwendtner über das letzte Jahr und lud alle

Mitglieder wieder zur regen Teilnahme am Vereinsleben ein. Mit Grußworten dankte Bürgermeister Ing. Hasiweder der OG und ihren Funktionären und gab einen Überblick über das Gemeindegesehen. Zum Dank ist dem treuen Funktionär Kam. Rudolf Pleink die VDM Gold verliehen worden. Zuletzt stimmten die

Mitglieder über eine Spende von 1.000 Euro für die Pfarre zur Erweiterung der Leichenhallen ab. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen und Obm. Schwendtner wird diese Spende

beim Gedenkgottesdienst im November überreichen. Mit dem Dank für das Engagement und dem Ersuchen, weiterhin aktiv mitzumachen, schloss er die JHV.

OG NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH

OÖKB-LM im Stockschießen

Mit Startnummer 1 erkämpften sich die Kameraden der Ortsgruppe Hubert Berer, Franz Buchinger, Josef Starnberger und Leopold Wurhofer mit drei Siegen den respektablen vierten Rang in

der Vorausscheidung. Mit einigen Punkten mehr wäre die Teilnahme am Finale möglich gewesen. Dazu braucht man aber auch etwas Glück. Eine tolle Leistung. Glückwunsch Kameraden.

Ein scharfes Auge

An der Ortsmeisterschaft im Schießen nahmen Fahnenmutter Inge Breitenberger und acht Kameraden mit beachtlichen Leistungen teil. So erreichte die OG den 5. Rang in der Vereinswertung. In der Einzelwertung wurde Martin Humer 2., Inge Breitenberger 27., Lukas Huber 31., Ernst Pöttinger 38; und das

bei 99 Teilnehmern. Fahnenmutter Breitenberger schoss sich mit dem Luftgewehr in der Damenwertung auf den 3. Platz. Die Herren landeten Luftgewehr mit Ernst Pöttinger auf dem 12., mit Stefan Breitenberger auf dem 23. und Obm. Günther Seilinger auf dem 49. Rang. Die OG gratuliert und dankt allen Teilnehmern.

Toller Ausflug der Kameraden

Am 29. Juni brach die Ortsgruppe mit Reiseleiter Karl Prüllhofer zu ihrem Ausflug auf. Die Fahrt führte zuerst zur Wallfahrtskirche Marienberg und weiter nach Raitenhaslach zum Gedenk- und Friedensgottesdienst. Die Neukirchner Pastoralassistentin Ursula Barth leitete den mit Gitarre und Gesang von Anni und Günther Seilinger musikalisch begleiteten Gottesdienst. Nach dem Mittagessen in Pidding ging

es weiter zur „Lokwelt“ in Freilassing. Seit 2006 sind in diesem einzigartigen Eisenbahnmuseum des Berchtesgadener Landes zahllose Lokomotiven und viel Eisenbahntechnik ausgestellt. Die Führung über 17 Gleise, vorbei an mehreren Modelleisenbahnen und zahlreichen historischen Loks, begeisterte die Mitreisenden. Der tolle Ausflug endete im Gasthaus von Kam. Franz Dafner in kameradschaftlicher Runde.



Lokomotiven der Baureihe E16, E44, E03 sowie die bayerische Schnellzuglokomotive von 1874 wurden den interessierten Ausflugsteilnehmern vorgestellt.

REDAKTIONSSCHLUSS

**für die Ausgabe 3/2013
ist Sonntag, der 13. Oktober 2013!**

OG PISCHELSDORF

Glückwunsch EM Franz Giger

Den 85. Geburtstag feierte Ehrenmitglied Franz Giger vulgo Schranstaller am 5. Mai. Zur Feier am Schranstaller-Gut waren Freunde, Abordnungen des KB und der FF sowie die der Jäger eingeladen.

Obm. Josef Stempfer, KasStv. Alfred Rieder, Fhr. Alois Kröll und SchrFStv. Norbert Aschauer überreichten dem rüstigen Jubilar mit herzlichen Glückwünschen ein Präsent.

Eine Spitzenleistung

Bei der 8. OÖKB-LM im Asphaltstockschießen erreichte die KB-Moarschaft nach fulminantem

Finale den hervorragenden 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch zur sportlichen Spitzenleistung.



Die erfolgreiche Moarschaft mit den Kameraden Herbert Schießl, Obm. Josef Stempfer, Josef Kücher, Anton Thaller

Rege Beteiligung

Zur traditionellen Heimkehrer- und Friedenswallfahrt am 1. Mai in Maria Schmolln rückte die

Ortsgruppe mit stolzen 28 Kameraden aus. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern.

IM EHRENDEN GEDENKEN

Am 30. April verstarb der langjährige KB-Vorstand Kam. Georg Bachleitner.

Nach Ableistung des Präsenzdienstes 1971 beim Feldjäger-Baon 13 war es für ihn Selbstverständlich, dem KB Pischelsdorf beizutreten. 25 Jahre verdienstvoller Einsatz als Vereinsvorstand ist ihm zuletzt mit dem LVK Bronze und seine Treue mit der ZGM 40 Jahre gedankt worden. Der Kameradschaftsbund Pi-

Kam. Georg Bachleitner



schelsdorf wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

SCHRIF FRANZ HAIDINGER

OG ROSSBACH/ST. VEIT

Vorstand neu gewählt

Bei der JHV am 17. März im Gh. Burgstaller in Roßbach wurde unter der Leitung von VzPräsident Engelbert Hager die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt.

Dabei wurden Obm. Josef Bejvl, 1. ObmStv. Franz Lindlbauer, 2. ObmStv. Karl Feichtinger, Kas. Jo-

sef Lindlbauer und SchrF Johann Huemer einstimmig gewählt. VzPräsident Engelbert Hager und Bgm. Franz Bernroitter gratulierten dem neu gewählten Vorstand und wünschten ihm viel Freude bei der künftigen Gestaltung der Vereinsarbeit.

OG ST. PETER AM HART

Für 60 Jahre Treue geehrt

Die Gründungsmitglieder Leopold Breitenfellner, Alois Kronberger und Franz Wimmleitner besuchten Obm. Johann Eslbauer und SchrFStv. Jakob Linzner zu Hause, da sie gesundheitsbedingt

an der JHV nicht teilnehmen konnten. Den Kameraden, die nach dem 2. Weltkrieg bei der Reaktivierung der OG dabei waren, wurde dabei auch die ZGM 60 Jahre mit Dank verliehen.

Landesehrenzeichen verliehen

Dem Obmann des Innviertler Stemmer-Nationalligaklub AK Weng Kam. Harald Resch verliehen am 17. Juni Landesrat Mag. Dr. Michael Strugl, MBA, und ASKÖ-Präsident Kons. Fritz Hochmair das Landessportehrenzeichen in Silber für Funktionäre. Landessportdirektor Alfred Hartl hob in seiner Laudatio hervor, wie wichtig die Leistungen der Ehrenamtlichen für den Sport in ÖÖ sind.

Der KB gratuliert Kam. Harald Resch sehr herzlich zur verdienten Ehre.



Der Obmann der Stemmer, Kam. Harald Resch, wird von Landesrat Mag. Dr. Michael Strugl, MBA, ausgezeichnet.

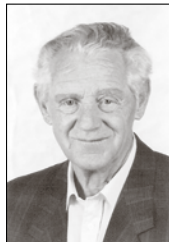
IM EHRENDEN GEDENKEN

Gründungsmitglied Johann Denk aus Hagenau verstarb am 22. April. Er hatte vor sechzig Jahren an der Reaktivierung der 1908 gegründeten Ortsgruppe mitgewirkt. In Dankbarkeit und Trauer nahm der KB St. Peter am Hart Abschied und wird dem Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 10. Juli war für Gründungsmitglied Alois Kronberger der Lebensweg zu Ende. Auch er war vom ersten Tag der Wiedegründung der OG an mit dabei und hat dafür hohe Auszeichnungen erhalten. Kam. Kronberger wird unvergessen bleiben.

Am 18. Mai verstarb der ehemalige und emeritierte Pfarrer von St. Peter am Hart, Michael Krümmer. Selbst noch im WK II Soldat, trat er 1987 der KB-Ortsgruppe bei. Der aktive und beliebte Kirchenmann hat vieles in der Pfarrgemeinde initiiert und mitgeprägt. Die Gemeinde verlieh ihm dafür 1979 den Ehrenring und machte ihn 1991 zum Ehrenbürger. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

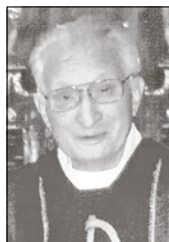
Kam. Johann Denk



Kam. Alois Kronberger



Kam. Pfarrer Michael Krümmer



TERMINANKÜNDIGUNG

- 1. September **Bergmesse** auf dem Roßfeld „Gegen das Vergessen“
- 12. Oktober **Dorfheuriger** im Pfarrzentrum
- 3. November **Kriegergedanken** und **Fahnenbandsegnung**

OG UTTENDORF

Fähnrich feiert Sechziger

Der KB-Vorstand gratulierte Fhr. Engelbert Glechner zum 60. Geburtstag. Zur Feier des Jubiläums hat der treue Fähnrich die Kameraden zu einem kameradschaftli-

chen Abend bei Speis und Trank eingeladen. Der Vorstand dankt dafür und wünscht ihm weiterhin viel Glück und Gesundheit.

SCHRIF HERMANN VITZTHUM



In gemütlicher Runde bei Fam. Glechner wurde der Sechziger des Hausherrn gefeiert.

BEZIRK RIED IM INNKREIS

BObm. Franz HOHENSINN

OG EBERSCHWANG

Beim Fest in Hofkirchen

15 Kameraden haben an der 140-Jahr-Feier des KB Hofkirchen/Mühlkreis teilgenommen. Dabei

fand auch ein Erfahrungsaustausch in Vorbereitung für das eigene Jubiläum am 8. September statt.

JHV zur Jubiläumsvorbereitung

Mit der Jahreshauptversammlung am 15. März 2013 wurde ins neue Vereinsjahr gestartet, das im Zeichen des 140-Jahr-Jubiläums steht. Obm. Karl Reischauer begrüßte mit den Kameraden die Ehrengäste BObm. Franz Hohensinn, Kons. Franz Renzl und Bgm. Josef Bleckenwegner. Nach dem Totengedenken und den Tätigkeitsberichten informierte der Obmann über die 140-Jahr-Feier. Diese findet am 8. Septem-

ber statt und wird ein Fest für alle Eberschwanger und Kameraden der Ortsgruppen werden. In den Grußworten von BObm. Franz Hohensinn, Bgm. Karl Reischauer und Kons. Franz Renzl ist der kulturelle und gesellschaftliche Wert der Kameradschaft betont worden.

Sie gratulierten auch den zuvor geehrten Kameraden und wünschten dem Verein alles Gute für das große Fest.



Im Bild die geehrten Kameraden Horst Lederbauer, Hubert Frauengruber und Fritz Reisinger, die mit der ZGM 40 Jahre für ihre Treue geehrt wurden, sowie Kamerad Ing. Adalbert Nadler, dem das LVK in Silber für seine Verdienste verliehen wurde.

Gratuliert und geehrt

Der gesamte Vorstand gratulierte Kam. Helmut Berger zum Siebziger und stellte sich dazu mit einem Geschenk bei ihm ein. Bei diesem Besuch wurde dem verdienten Kameraden auch die VDM Silber vom Obmann verliehen.

SCHRIF FRANZ HASLINGER



TERMINANKÜNDIGUNG



Einladung zum **140-Jahre-Gründungsfest** KB-Eberschwang am 8. September ab 8 Uhr, 9 Uhr Abmarsch zum Kriegerdenkmal, Totengedenken und Festgottesdienst, Ansprache der Ehrengäste, Festzug mit Defilierung, Frühschoppen mit der MMK Eberschwang. Anmeldung bis 15. August erbeten bei Obm. Karl Reischauer, 0664/22 075 01

OG GEINBERG

Hervorragender Erfolg

Bei der OÖKB-Asphaltstockschützen-Landesmeisterschaft im Mai in Feldkirchen b. M. hat die Moarschaft der OG Geinberg unter 32 teilnehmenden Moarschaf-

ten den ausgezeichneten 3. Rang erkämpft. Den Sportskanonen der Ortsgruppe den herzlichen Glückwunsch der Kameraden.



Die sportlichen Kameraden: Herbert Nömaier, Manfred Baumgartner, Willi Duscher mit Obm. Karl Fuggersberger und Gottfried Reinhold sowie Karl Bubestinger

OG MEHRNBACH

Dank und Anerkennung

Schon bei der Weihnachtsfeier ist den beiden treuen Kameraden Maximilian Böttinger und Michael Winzig die ZGM 50 Jahre mit Dank verliehen worden. Weiter wurde mit der VDM Gold den

Kameraden Johann Penninger, Johann Böttinger, Johann Buchner, Michael Ungar, Kam. Georg Köpplinger, Kam. Alois Böttinger, Obm. Georg Penninger und Altobmann Günther Huber gedankt.



Obm. Georg Penninger mit den Kameraden Maximilian Böttinger (ZGM 50 J.) und Michael Winzig (ZGM 50 J.) mit Bgm. Peter Bahn



Mit der VDM Gold geehrte Kameraden Johann Penninger, Johann Böttinger, Johann Buchner, Michael Ungar, dahinter Kam. Georg Köpplinger, Kam. Alois Böttinger mit Obm. Georg Penninger, Bgm. Peter Bahn, BOBm. Franz Hohensinn und Altobmann Günther Huber

TERMINANKÜNDIGUNG

Termin für 2014 vormerken

Einladung zur Friedens- und Familienwallfahrt von Ried/Ikr. nach Maria Schmolln am Samstag, 3. Mai 2014, Wallfahrergottesdienst und Gedenken an die Opfer beim Kriegerdenkmal. Rieder und Tumeltsamer Wallfahrer, KOV, OÖKB, KMB Ried Informationen bei Kam. Alois Medwed, 4941 Mehrnbach, Fritzging 9, Mobil 0676/7345451

OG METTMACH

EIN WÜRDIGES ANDENKEN

Mit nur 59 Jahren verstarb am 7. März nach schwerer Krankheit Kam. Anton Gotthalseder. Der Sägewerksbesitzer war ein treuer und geselliger Kamerad und hatte stets ein offenes Ohr für die Kameraden. So stellte er jeden Sommer eine Halle für die Durchführung des KB-Frühschoppens zur Verfügung. In Dankbarkeit werden ihm die Kameraden ein würdiges Andenken bewahren.

OBM. JOSEF ZAGLMAYR

Kam. Anton Gotthalseder



OG SCHILDORN

Sportliche Kameraden

An der Landesmeisterschaft im Zimmengewehrschießen am 20. April in Weißenkirchen i. A. beteiligten sich vier Kameraden. ObmStv. Hans Burgstaller hatte beim Schießen mit der Luftpistole das Visier am besten eingestellt

und holte für die OG den Landesmeistertitel. Kam. Walter Schoibl gesellte sich noch als Dritter aufs Stockerl, die Brüder Stefan und Markus Aigner komplettierten das erfolgreiche Schützenquartett.

Waldmesse im 2. Anlauf

Die traditionelle Waldmesse bei der Engelskapelle konnte heuer erst zum Ersatztermin am 7. Juli

durchgeführt werden. Pfarrer Dr. Stanislaus Bedrovski zelebrierte die heilige Messe. Die zahlreichen

Besucher, unter ihnen BOBm. Franz Hohensinn und Abordnungen aus Pramet und Eberschwang, blieben alle zum Mittagstisch und verbrachten einige gesellige Stunden in der freien Natur. Obm. Willi Kühberger, Kdt. Heinz Zweimüller und die unermüdlichen Helfer/innen sorgten für beste Bewirtung der Gäste. Vielen Dank.

wetter fand beides jedoch in der Kirche statt. Zum geselligen Teil sammelten sich die Vereine im Gh. Schachinger. Am 4. Mai nahmen die Kameraden an der Heimkehrer-Wallfahrt des Bezirkes Ried in Maria Schmoln teil. Auch die Fronleichnamsprozession am 30. Mai ist von den uniformierten Kameraden verschönert worden. Beim „Sepperl in der Hoad“ fand das Grillfest am 16. Juni statt. Viele Paare und Familien haben es genossen, gemeinsam auswärts zu essen und ein paar unterhaltsame Stunden zu verbringen. Die Airpower als Ziel des Vereinsausflugs

war ein Muss. So konnten sich die Teilnehmer am 29. Juni von den atemberaubenden Kunststücken der Piloten und Flugstaffeln begeistern lassen. Am 21. Juli fand das 130-Jahre-Gründungsfest des KB Pöndorf statt, zu dem eine große Abordnung ausrückte. Nachdem der Festakt bei großer Hitze am Sportplatz beendet war, defilierten fast vierzig Ortsgruppen an der Ehrentribüne vorbei zum Festzelt. Dort fanden alle kühlende Getränke und gesellige Unterhaltung. (Fotos unter: www.veteranenwaldzell.at)



Die Kameraden feiern mit Pfarrer Dr. Stanislaus Bedrovski die heilige Messe vor der Engelskapelle



ObmStv. Hans Burgstaller mit der Vereinsfahne vor der Engelskapelle



Obm. Willi Kühberger in voller Aktion als „Oberkellner“



Obm. Franz Hohensinn mit dem Kranz zum Totengedenken bei der Florianimesse



Kameraden beim der Heimkehrer- und Friedenswallfahrt in Maria Schmoln

ÄLTESTER KAMERAD VERSTORBEN

Am 2. Juni verstarb unerwartet der älteste Bürger der Gemeinde Kam. Rudolf Schoibl im 94. Lebensjahr.

Der Ehrenkapellmeister der örtlichen Trachtenkapelle war zeitlebens am musikalischen Geschehen im Bezirk interessiert. Über Jahrzehnte war er treues Mitglied der Ortsgruppe. Viele Kameraden begleiteten ihn zur letzten Ruhestätte. Die OG wird ihm ein ehrendes

Kam. Rudolf Schoibl



Andenken bewahren.
SCHRFS TV. HANNES WOLFSGRUBER

Beim Grillfest war auch Frau Theresia Strasser, die Besitzerin des Bauernhauses „Sepperl in der Hoad“.



OG WALDZELL

Reges Vereinsleben

Am 3. Mai feierten die Kameraden mit den drei Feuerwehren Nußbaum, Voglhaid, Waldzell

und dem Kriegsopferverband die Florianimesse mit anschließender Kriegererehrung. Wegen Schlecht-



Der Waldzeller Fähnrich präsentiert beim Defilee vor der Ehrentribüne in Pöndorf stolz die Fahne.

BEZIRK SCHÄRDING

Vizepräsident BOBm. Al Herbert NÖSSLBÖCK

BEZIRKSLEITUNG SCHÄRDING

Bezirksversammlung 2013

Am 9. Februar fand im Gh. Beham in Taufkirchen an der Pram die BV Schärding statt. Unter den Ehrengästen, die BOBm. Al Herbert Nösslböck begrüßte, war auch Präsident Ing. MMag. Günther J. Rozenits. Die erfreulichen Funktionärsberichte wurden mit der Entlastung quittiert. Mit zahlreichen Ehrungen setzte sich die Tagesordnung fort. Die Ehrengäste gratulierten und betonten den Wert des OÖKB als Träger kultu-

reller Werte in ihren Grußworten. Der Präsident kündigte die verstärkte Einbindung der Bezirksebene in die Führung des OÖKB an und informierte über die Akademie des Friedens und der Sicherheit als zweites Standbein des OÖKB. Mit dem Ersuchen, weiterhin rege zum Wohle der Kameradschaft am Vereinsleben mitzuarbeiten, schloss VzPräs. Herbert Nösslböck die Versammlung.

BSCHRf RUDOLF KASBAUER



Den Obmännern Thomas Friedl, Johann Haderer, Wilhelm Blümlinger, Johann Spadinger, Ludwig Steindl, Johann Wimmerer und Anton Ertl wurden Auszeichnungen für ihre ehrenamtlichen Leistungen von Präsident und Bezirksobmann verliehen.

OG ESTERNBERG

Dank bei der JHV

Bei der JHV 2013 gab es neben den erfreulichen Jahresberichten der Funktionäre auch verdiente Auszeichnungen für Kameraden. Dem Kameraden Fritz Wirth, der seit 1977 die Ausflüge der Ortgruppe organisiert, wurde die VDM Bronze verliehen. Auch Obm. Thomas Riedl wurde vom BOBm. Al Herbert Nösslböck mit dem LVK Bronze ausgezeichnet.

Dazu gratulierte beiden auch Ehrengast Bgm.ⁱⁿ Irmgard Wirth. In ihrer Grußbotschaften dankte sie dem Kameradschaftsbund-Veteranenverein Esternberg für die rege Beteiligung am Vereinsleben vor Ort.

Mit dem Dank des Obm. Thomas Riedl und dem Ersuchen, wieder eifrig an den Ausrückungen teilzunehmen, endete die JHV.



Obm. Thomas Riedl, Bgm.ⁱⁿ Irmgard Wirth, Kam. Fritz Wirth, VzPräs. Al Herbert Nösslböck



VzPräs. Al Herbert Nösslböck, Obm. Thomas Riedl, Bgm.ⁱⁿ Irmgard Wirth

OG KOPFING

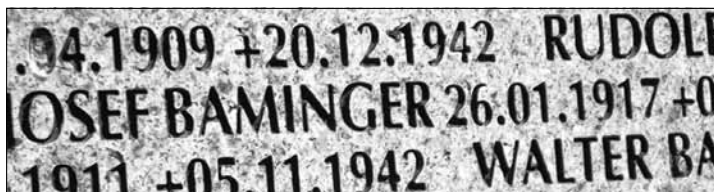
Stalingrad – 70 Jahre danach

Kameraden aus Kopfing und Vichtenstein reisten im Mai mit dem Schwarzen Kreuz nach Stalingrad, dem heutigen Wolgograd. Jene Stadt, die 1942/43 Schauplatz der schrecklichsten Schlacht des WK II war. Unter den 1 Mio. dort Gefallenen sind auch zehn Kopfinger. Zahlreiche Gedenkstätten wie das große Denkmal „Mutter Russland“ auf dem berühmten Mamajev-Hügel erinnern daran. Mit dem Staatsfeiertag am 9. Mai feiert Russland den Sieg über Hitlerdeutschland. Bei der Militärparade ist auffallend, wie respektvoll den alten ordensgeschmückten Veteranen begegnet wird. Während des Besuchs des 1999 eingeweihten, sechs Hektar großen deutschen Soldatenfried-

hof in Rossoschka fanden die Reisetilnehmer unter den 60.000 Namen auch zwei Kopfinger: Josef Baminger aus Königsedt und Johann Scharinger aus Paulsdorf. In Pestschanka besichtigten die Kameraden das Denkmal für die gefallenen Österreicher (1996 errichtet) und die bescheiden ausgestattete Dorfschule, die vom ÖSK unterstützt wird. Trotz der schlichten Verhältnisse spürt man überall die Gastfreundschaft und Freundlichkeit der Russen. Beindruckt und mit der Hoffnung, dass sich eine solche Tragödie nie mehr wiederholen möge, kehrten die Kameraden heim. Einen Vortrag zur Reise wird es am 25. Oktober im Gh. Kramer vom KB Kopfing geben.



Flankiert von Christian Haidinger aus Vichtenstein in der Mitte Konrad und Fritz Reitingner am Grabstein ihres gefallenen Onkels Johann Scharinger am Soldatenfriedhof, rechts von ihnen Kons. Johann Klaffenböck aus Kopfing



Der Name von Josef Baminger aus Kopfing am Soldatenfriedhof Rossoschka

Neuer Vorstand gewählt

Bei der JHV im Gh. Kramer am 10. März legte bei der Neuwahl Obm. Hermann Hamedinger nach 13 Jahren seine Funktion in neue Hände. Zuvor berichteten SchrF Hubert Probst und Kas. Josef Hauser über die Höhepunkte des letzten Vereinsjahres und die

erfreulichen Ergebnisse. Im Zentrum stand der Großeinsatz beim Fest der Volkskultur im September 2012 mit der Aufführung des großen österreichischen Zapfenstreich und des „Traum eines österreichischen Reservisten“ mit den Musikkapellen Kopfing und

Schardenberg. Bei der folgenden Neuwahl sind Obm. Franz Schuster, ObmStv. Johann Klaffenböck, SchrF Hubert Probst, SchrFStv. Franz Fischer, Kas. Johann Trautendorfer, KasStv. Josef Hauser und Kdt. Alois Scheuringer gewählt worden. Nach dem Dank der Gewählten folgten Gratulationen und Grußworte von Bgm. Otto Straßl und BOBm. Herbert

Nösslböck. Zuletzt unterstrichen der 1. Vorsitzende des DSKB Ringelai im bayerischen Wald, Peter Ludmann und der neue Obm. Franz Schuster, die Pflege der Partnerschaft nach 35 Jahren mit neuen Impulsen fortzuführen. Im kameradschaftlichen Ausklang wurde dies dann bereits in die Tat umgesetzt.

KONS. JOHANN KLAFFENBÖCK



Der neue Vorstand mit den Ehrengästen

OG RAINBACH IM INNKREIS

TREUER KAMERAD VERSTORBEN

Im 84. Lebensjahr verstarb am 24. Mai Kam. Fritz Weikl vulgo Schmid z' Steinberg. Als Kriegsteilnehmer erlebte er schlimme Zeiten und lernte die dunklen Seiten der Menschen kennen, ohne den Mut zu verlieren. Er kehrte heim und wurde ein erfolgreicher Geschäftsmann. 60 Jahre Treue dankte ihm der ÖÖKB zuletzt mit der ZGM. Viele Kameraden erwiesen dem stets geselligen Kameraden dankbar die letzte Ehre. Obmann Vzlt.

Kam. Fritz Weikl



Manfred Kinzlbauer hielt seinen Nachruf. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

WALTER SÜSS

STADTVERBAND SCHÄRDING

Ehrenobmann 85 Jahre

Ein Urgestein des Stadtverbands, Ehrenobmann Ludwig Stockenhuber, feierte am 22. März rüstig und bestens gelaunt den 85. Geburtstag mit seinen Freunden. 1957 ist er der „Kameradschaft der Ehre“ beigetreten, aus der sich der heutige Stadtverband entwickelte. Von 1959 bis 1991 als Kassier, von 1992 bis 1995 als Obmann und seit 1996 als Ehrenobmann hat er scheinbar nichts an Freude und Agilität für die Kameradschaft eingebüßt. Keine Ausrückung oder Veranstaltung ohne EOObm. Ludwig Stockenhuber. Eine Kraft, um die ihn viele beneiden und die dem Kriegsteilnehmer auch die russische Gefangenschaft nicht nehmen konnte, treibt ihn heute noch voran. Es

möge noch lange so bleiben, wünschen ihm alle seine Kameraden.



Ehrenobmann Ludwig Stockenhuber in Traditionsuniform

Vereinsheim des Stadtverbands überflutet

Überflutete Straßen, vollgelaufene Keller und zerstörte Häuser: Schärding ertrank am 3. Juni dieses Jahres in einem weiteren Jahrhundert-Hochwasser. Auch der Stadtverband musste das Vereinsheim in der Wieningerstraße, übrigens ein vom Hochwasser am stärksten in Mitleidenschaft gezogener Straßenzug, vor den Fluten retten. Nach Abzug des Wassers säuberten die Kameraden mit

Obm. Konrad Stockenhuber das gesamte Vereinsheim vom Keller aufwärts, genauso wie die in der Wieningerstraße eingesetzten Kameraden vom PzGrenB 13 die dort befindlichen Wohnhäuser. Danke allen, die mitgeholfen haben. Ein Lichtblick war, dass in letzter Minute Fahnen, Standarten und die Salut-Kanone in Sicherheit gebracht werden konnten.

HR MAG. ALFRED HOLZAPFEL



Kamerad K. Stockenhuber und F. Wiesner im Einsatz



Blick vom Vereinsheim auf die Wieningerstraße

OG ST. MARIENKIRCHEN

Alles Gute dem Kameraden Gaderer

Den 75. Geburtstag feierte Kam. Johann Gaderer am 2. Juni. Dem erkrankten Kameraden wünschte Obm. Johann Wimmer im Na-

men der Kameraden, des Präsidenten und des Bezirksobmanns VzPräsident Nösslböck eine rasche Genesung und alles Gute zum Fest.

Glückwunsch zum Siebziger

Die Ortsgruppe gratulierte Kam. Walter Gruber zum Siebziger, den er am 12. April feierte. Der Obmann überbrachte auch

ihm die besten Wünsche von VzPräsident Herbert Nösslböck und Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits.



Obm. Johann Wimmer mit Jubilar Kam. Walter Gruber

Treuer Schriftführer siebzig

Am 23. Juni feierte der treue Kamerad SchrF Johann Reiterer den Siebziger. Zur Feier des Tages besuchte ihn eine große KB-Abordnung mit VzPräsident AI Herbert

Nösslböck und übereichte dem Jubilar ein Präsent mit den besten Glückwünschen. Alle dankten ihm für seinen Einsatz und die gemütliche Feier.



Jubilar Johann Reiterer, Obm. Johann Wimmerer, KasStv. Walter Markl, dahinter die Kameraden Franz Labmayer, Johann Reiffinger-Wiesner, VzPräsident AI Herbert Nösslböck, Kam. Franz Peham, ObmStv. Alois Schustereder, Kas. Max Demuth, SchrFStv. Alfred Reinthaler und EBO Josef Pucher

Steinerne Hochzeit

Ehrenmitglied Matthias Hingsamer und Gattin Katharina feierten das höchst seltene Fest der Steinernen Hochzeit. 67 ½ Jahre meistert das Jubelpaar das gemeinsame Eheleben. Zahlreiche Honoratioren und Obm.

Johann Wimmerer gratulierten dem treuen Paar mit schönen Geschenken. Der Obmann übermittelte auch die Glückwünsche der KB-Ortsgruppe und von Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits.

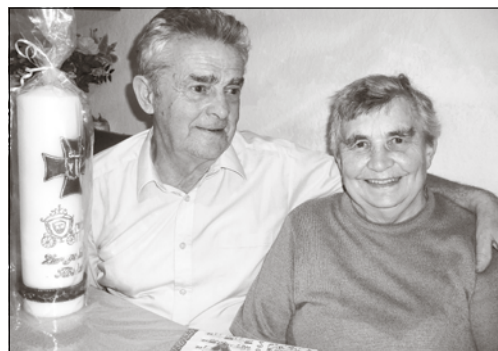


Das vorbildliche Ehepaar Katharina und Matthias Hingsamer mit den Gratulanten

Goldene Hochzeit

Dem Jubelpaar Maria und Johann Schützer übermittelte der Obmann die besten Glückwünsche der Ortsgruppe und des Prä-

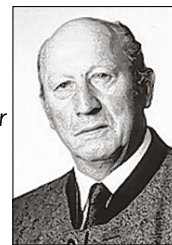
sidenten zur Goldenen Hochzeit. Die Kameraden wünschen dem Paar noch viele schöne gemeinsame Jahre.



Jubelpaar Maria und Johann Schützer mit der Hochzeitskerze

EM HÖZL-SEILINGER VERSTORBEN

Am 17. April verstarb Ehrenmitglied Felix Hölzl-Seilinger im 86. Lebensjahr. Im Februar feierte er im Pflegeheim noch den 85. Geburtstag. Der Ehrenringträger der Gemeinde ist beinahe dreißig Jahre als Ausschussmitglied dem KB zur Seite gestanden. In Dankbarkeit und Trauer begleiteten ihn zahlreiche Mitglieder auf seinem letzten Weg. Sie werden ihn nicht vergessen.



EM Felix Hölzl-Seilinger

ABSCHIED VON DER FAHNENMUTTER

Fahnenmutter Theresia Gruber



Am 9. Juli nahmen die Ortsgruppe von der Gattin des Ehrenobmannes, Fahnenmutter Theresia Gruber, Abschied. Sie war seit der Gründung 1958 Fahnenmutter des Vereins. Die hoch geschätzte Fahnenmutter wurde unter großer Beteiligung der Bevölkerung beigesetzt. Sie wird den Kameraden immer in bester Erinnerung bleiben.

ZUM LETZTEN GRUSS

Der Volksschuldirektor i. R. OSR Konsulent Friedrich Gangl, Ehrenmitglied der OG St. Marienkirchen, verstarb am 8. Juli im 89. Lebensjahr. Er war Ehrenbürger, Ehrenchorleiter der Sängerrunde und des Kirchenchors und treues Mitglied der Ortsgruppe, die ihm nun das letzte Geleit gab. Ein würdiges Andenken ist ihm gewiss.



EM Friedrich Gangl

TERMINANKÜNDIGUNG

„Traum eines österreichischen Reservisten“

Am 31. August laden OÖKB und Friedensakademie zum Ausflug zur Aufführung „Traum eines österreichischen Reservisten“ in Freistadt ein.

Die Freistädter Bürgergardemusik präsentiert das musikalische Tongemälde von C. M. Zieherer am Freistädter Hauptplatz. Es spielt die Militärmusik OÖ.

Interessierte melden sich bitte bei VzPräs.ⁱⁿ Margarete Heiligenbrunner Tel.: 0664/1908622 oder per E-Mail: margarete.heiligenbrunner@gmx.at

Reise & Verkehrslogistik
www.heiligenbrunner.eu

Margarete Heiligenbrunner
4212 Neumarkt, Schallersdorf 25
Tel.: 0664/1908622